



Auf ihrer täglichen Tour hat Sarah Schulze in der grünen Umhängetasche alles griffbereit, was sie für die ambulante Pflege benötigt.



Langweilig wird es den Gästen der Tagespflege nicht: Ob nun beim Kochen oder einer Partie Schach, für jeden gibt es in der Gemeinschaft etwas zu tun.

Miteinander – Füreinander in Bautzen

Der Kreisverband Bautzen der Volkssolidarität unterstützt mit 18 Einrichtungen an 10 Standorten Familien, Kinder und Senioren

Sarah Schulze wird schon freudig erwartet. Wenn die Pflegefachkraft täglich auf ihren Touren für die häusliche Pflege in Bautzen und Umgebung unterwegs ist, sitzen die zumeist älteren Menschen schon in der Stube bereit. Es wird nicht nur der Blutdruck oder der Blutzuckerwert gemessen, sondern es ist immer auch noch Zeit für einen kleinen Plausch, der neben der regelmäßigen Behandlungspflege ganz wichtig ist. Miteinander-Füreinander, der Leitspruch der Volkssolidarität wird beim Kreisverband Bautzen e. V. aktiv gelebt.

Die Bautzener Außenstelle bietet umfangreiche Leistungen an. Neben Sarah Schulze leisten knapp 20 Kollegen täglich die Grund- und Behandlungspflege für den ambulanten Pflegedienst. Zur Sozialstation gehört auch der Hausnotruf als Serviceangebot, über den ältere oder behinderte Menschen auf Knopfdruck jederzeit Hilfe rufen können. „Wir versorgen des Weiteren täglich rund 60 Personen mit Essen auf Rädern“, berichtet die Pflegedienstleiterin Rosalie Mucke.

In der Tagespflege hingegen kaufen die älteren Gäste zumeist gemeinsam ein und kochen. Möglich machen das zwei Mitarbeiterinnen, die einen Beförderungsschein besitzen. Die beiden holen nicht nur die Senioren mit dem Fahrzeug ab, sondern fahren am Markttag auch mit allen in die Stadt. Für diejenigen, die nicht mehr alleine zuhause wohnen wollen oder können, bietet die Volkssolidarität in Bautzen, Bischofswerda und Neugersdorf barrierefreies Wohnen mit Be-

treuungsangeboten an. Über 41 rollstuhlgerechte Wohnungen verfügt der Kreisverband im Bautzener „Alberstift“, von denen die meisten einen Balkon haben.

Aber auch wer Rat sucht, ist in der Bautzener Außenstelle richtig. Das „Beratungszentrum Alter & Demenz“ unterstützt demenzerkrankte Menschen und Angehörige dabei, Hilfen zu finden und die Lebenssituation in den Familien zu verbessern. Weitere Beratungsstellen engagieren sich bei der Schuldner- und Insolvenzberatung und bei den Hilfen zur Erziehung.

Seine zahlreichen Leistungen bietet der Kreisverband Bautzen der Volkssolidarität mit 18 Einrichtungen an 10 Standorten an, die alle von der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH mit Strom versorgt werden. Als langjähriger „Bündelkunde“ werden die Betriebsstellen, Kindertagesstätten, Tageseinrichtungen und betreute Wohnanlagen von der EWB zuverlässig beliefert.

Miteinander-Füreinander. Dieser Leitspruch wird auch intern gelebt. Rosalie Mucke arbeitet seit mehr als 10 Jahren für die Volkssolidarität: „Dem allgemeinen Pflegemangel kann man nur mit guten Arbeitsbedingungen begegnen. Und wer sich bei seinem Tun gewürdigt fühlt, lebt das bei seiner Arbeit.“ Das spürt auch die stellvertretende Pflegedienstleiterin Sarah Schulze bei ihren Einsätzen: „Wenn die Augen der Senioren strahlen, sie sich bei mir bedanken, dann weiß ich, dass ich den richtigen Beruf habe.“



Rosalie Mucke leitet als Pflegedienstleiterin in der Volkssolidarität die Sozialstation in Bautzen.

